

Dienstleistungspaket RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau

Grundlagenarbeit, Beratung, Schulung, Prüfung und Dialog

Bei der Gütesicherung Kanalbau handelt es sich um ein System, das von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichberechtigt getragen wird. Gemeinsam wird das Thema Ausführungsqualität angegangen – mit abgestimmten Anforderungen und den Elementen Selbstverpflichtung der Gütezeicheninhaber, Neutralität bei der Bewertung sowie Beratung und Schulung. Da Auftraggeber bei der RAL-Gütesicherung Kanalbau mitwirken, vertrauen sie diesem System und nutzen es in immer größerer Zahl. Auftraggeber führen die Bewertung der Qualifikation von Auftragnehmern auf Grundlage der Bewertung durch den neutralen Güteausschuss durch. Daraus resultieren klare und einfache Strukturen. Die RAL-Gütesicherung hilft so dem Auftraggeber Verwaltungskosten und Organisationsaufwand einzusparen und führt in Kombination mit einer geeigneten Bauüberwachung zu hoher Ausführungsqualität und Nachhaltigkeit im Kanalbau. Die RAL-Gütesicherung Kanalbau beinhaltet darüber hinaus ein umfangreiches Dienstleistungspaket, das konsequent erweitert wird, um den Nutzen für Auftraggeber, Ingenieurbüros und Gütezeicheninhaber weiter zu erhöhen. Zu den Hauptaufgaben der RAL-Gütegemeinschaft zählt die Erarbeitung eines zwischen Auftraggebern, Ingenieurbüros und Auftragnehmern abgestimmten Anforderungsprofils zur Bewertung der Bieterreignung. In den Güte- und Prüfbestimmungen finden sich detaillierte Anforderungen an die Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und technische Zuverlässigkeit der Bieter sowie die Dokumentation der Eigenüberwachung.

Gleiche Spielregeln für alle

Der Güteausschuss der Gütegemeinschaft Kanalbau erarbeitet wichtige Anpassungen der Güte- und Prüfbestimmungen; auf Antrag der Mitgliederversammlung auch in Bezug auf Ausschreibung und Bauüberwachung im Bereich Offener Kanalbau (ABAK), Vortrieb (ABV) und Sanierung (ABS). Ziel dieser Erweiterung ist es, die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen durch eine qualitativ hochwertige Ausschreibung und Bauüber-



Der vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft beauftragte Prüfingenieur ist zusätzlich Partneringenieur für Auftraggeber und Gütezeicheninhaber.

wachung zu verbessern. Fachleute sind sich einig: Die Verbesserung der Qualität kann insbesondere in einem gemeinsamen Prozess zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern gelingen. Daher weisen folgerichtig auch ausschreibende und bauüberwachende Stellen ihre Qualifikation nach.

Inhaltlich abgestimmt

Zum Jahreswechsel 2011/2012 wurde die bislang in der Gütesicherung Kanalbau eingerichtete Beurteilungsgruppe G – sie beinhaltet den Qualifikationsnachweis für Inspektion, Reinigung und Dicht-



Die Gütesicherung der Gütezeicheninhaber durch Firmen- und Baustellenbesuche zählt zu den Aufgaben der Gütegemeinschaft Kanalbau.

heitsprüfung ausschließlich auf Grundstücken – in die neue Gütesicherung Grundstücksentwässerung RAL-GZ 968 überführt. Damit existieren zwei organisatorisch voneinander unabhängige RAL-Gütesicherungen, die – und das ist entscheidend – inhaltlich aufeinander abgestimmt sind: Gütezeicheninhaber Kanalbau (RAL-GZ 961), die gleichzeitig die Beurteilungsgruppen I, R und D führen, erfüllen die Anforderungen der Beurteilungsgruppe G der Gütesicherung Grundstücksentwässerung (RAL-GZ 968). Darüber hinaus erfüllen Gütezeicheninhaber Kanalbau der Beurteilungsgruppen AK, I, R und D die Anforderungen der entsprechenden Gruppen der Gütesicherung Grundstücksentwässerung.

Neue Struktur

Die Untergruppen der Beurteilungsgruppe S (Sanierung) haben eine neue Struktur erhalten. Während sich die Einteilung bisher an Verfahren und Systemanbietern orientierte, nimmt die neue Einteilung Bezug auf Systeme, wie sie in der maßgebenden DIN EN 15885 definiert sind. Die damit erreichte Reduzierung von rund 150 auf nur noch 23 Gruppen verbessert die Transparenz. Der Abgleich eingereichter Urkunden mit den an die Eignung gestellten Anforderungen wird für Auftraggeber erleichtert. Die Vorteile für die Gütezeicheninhaber: Es wird künftig keine vollständige Erstprüfung notwendig, wenn innerhalb eines Systems Anbieter oder Lieferant

gewechselt werden. Sicherergestellt wird die Bestätigung der Qualifikation der Firmen unter anderem durch die kontinuierliche Beratung und Überprüfung durch die vom Güteausschuss beauftragten Prüfsingenieure. Bei Firmen- und Baustellenbesuchen werden Erfahrung und Zuverlässigkeit sowie die Ausstattung der Unternehmen in Bezug auf Personal und Betriebseinrichtungen und Geräte bewertet. Besondere Erfahrung des Unternehmens und des eingesetzten Personals belegen Nachweise über entsprechende Tätigkeiten. Die Zuverlässigkeit wird durch Vorlage eines Organisationsmanagements dokumentiert und durch unangemeldete Baustellenbesuche bestätigt. Hinzu kommen aussagekräftige Referenzen wie zum Beispiel Abnahmeprotokolle. Bei der Eigenüberwachung sind für alle Beurteilungsgruppen die maßgeblichen Parameter zu überprüfen und deren Einhaltung zu dokumentieren.

Grundlagen neu aufgelegt

Die Gütesicherung Kanalbau leistet zusätzlich Grundlagenarbeit mit dem Ziel, die Qualität bei der Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen zu verbessern. In kurzen Abständen erscheint in diesem Zusammenhang eine Übersicht zu den jeweils gültigen Regelwerken in der Broschüre „Technische Regeln im Kanalbau“. Diese ist unter www.kanalbau.com kostenlos verfügbar. Hier stehen auch die „Arbeitshilfe zur optischen Abnahmeprüfung“ und weitere Informationen zum Herunterladen bereit. Als Ergebnis der umfangreichen Grundlagenarbeit bietet die RAL-Gütegemeinschaft Gütezeicheninhabern auch eine Unterstützung bei der Dokumentation der Eigenüberwachung an. Anfang des Jahres sind die Leitfäden für die Eigenüberwachung in einer vollständig überarbeiteten Version erschienen. Sie enthalten Eigenüberwachungsmuster für die Ausführungsbereiche Offener Kanalbau (AK), Vortrieb (VP, VM/VMD, VO/VOD), Inspektion (I), Reinigung (R) und Dichtheitsprüfung (D). Hinzu kommen die Leitfäden für die Beurteilungsgruppen Ausschreibung und Bauüberwachung im Bereich Offener Kanalbau (ABAK), Vortrieb (ABV) und Sanierung (ABS).

Umfangreiches Schulungsangebot

Das umfangreiche Angebot an Schulung und Beratung für Auftraggeber, Ingenieurbüros und Gütezeicheninhaber ist ein weiterer wichtiger Bestandteil des Dienstleistungspaketes RAL-Gütesicherung. Insgesamt 66 Fachveranstaltungen zur Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen werden in 2012 von April bis November bundesweit angeboten. Behandelt werden neben dem Thema „Kanalbau in offener Bauweise“ (32 Termine) „Rohrvortrieb“ (4), „Kanalsanierung“ (16), „Kanalinspektion“ (8) und „Dichtheitsprüfung“ (6).

Zudem organisiert die Gütegemeinschaft Kanalbau Erfahrungsaustausche der Fachkollegen aus Entwässerungsbetrieben, Ingenieurbüros sowie den Bauunternehmen mit RAL-Gütezeichen Kanalbau. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltungsreihe liegt auf den Themen „Maßnahmen zur Berücksichtigung der technischen Anforderungen“ und „Sicherstellung einer fachgerechten Ausführung“. Berichte zur Bauausführung anhand fiktiver Ausführungsbeispiele, Lösungsansätze mit Managementsystemen sowie Aufgaben und Strategien zur Qualitätssicherung sind weitere Bestandteile der Erfahrungsberichte der vom Güteausschuss der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau beauftragten Prüfsingenieure. Mit vielen praxisnahen Bezügen führen diese anschaulich durch das gesamte Spektrum von Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen. Die bisher durchgeführten Veranstaltungen in Berlin/Brandenburg, Bayern und Nordrhein-Westfalen fanden große Resonanz und werden in weiteren Bundesländern fortgeführt.

Standort und praxisnah

Ebenso umfangreich präsentiert sich das Schulungsprogramm für Gütezeicheninhaber. Es umfasst ein Angebot kostengünstiger, stan-

dort- und praxisnaher Seminare, die vorwiegend in den Wintermonaten stattfinden. Von Januar bis April 2012 standen auf dem Programm: 71 Seminare „Kanalbau in offener Bauweise“, 4 Seminare „Rohrvortrieb“, 5 Seminare „Kanalsanierung“, 8 Seminare „Inspektion“, 6 Seminare „Reinigung“, 8 Seminare „Dichtheitsprüfung“ sowie 6 Seminare „Neubau und Prüfung von Entwässerungssystemen auf Grundstücken“. Hieran nahmen 2.789 Mitarbeiter von Firmen teil, die ein Gütezeichen führen. Neben diesen „offenen“ Seminaren, können mit der Gütegemeinschaft Kanalbau „Inhouse“-Seminare im Unternehmen vereinbart werden. Das Angebot wird genutzt, wie die Zahlen eindrucksvoll belegen: In den 229 in diesem Frühjahr durchgeführten „Inhouse“-Seminaren wurden zusätzlich 4.592 Teilnehmer geschult.



Im Rahmen der Firmenseminare findet ein individueller Dialog mit den Unternehmen statt. Auf Grundlage dieses Dialoges werden individuelle Fortbildungsmaßnahmen erarbeitet.

In den Schulungen werden die Anforderungen der DIN EN-, DIN- und DWA-Regelwerke zur fachgerechten Ausführung dargestellt. Gütezeicheninhaber sichern durch überbetriebliche Fortbildung die Qualifikation der Mitarbeiter, die damit auf dem aktuellen Kenntnisstand der allgemein anerkannten Regeln der Technik sind. Entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen der jeweiligen Beurteilungsgruppe nehmen die Mitarbeiter turnusgemäß an diesen oder alternativen Schulungsangeboten teil. Der Fülle von Dienstleistungsangeboten ist eines gemeinsam: Es findet ein individueller Dialog mit Auftraggebern und Unternehmen statt. Der zuständige Prüfsingenieur ist Partneringenieur, der den Firmen und Auftraggebern unterstützend zur Seite steht. Es geht um Partnerschaft, um Beratung und Dialog – so die gemeinsame Auffassung von Auftraggebern und Auftragnehmern. Dabei ist die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 die geeignete Plattform, um die gemeinsamen Ziele in Bezug auf die Ausführungsqualität voran zu bringen.

Alle Themenbereiche und zusätzliche Funktionen im Rahmen der Gütesicherung Kanalbau stehen unter www.kanalbau.com zur Verfügung. Auch diese wurden in den vergangenen Monaten erweitert. Insbesondere der Login-Bereich, den Mitglieder nach Eingabe ihrer Zugangsdaten nutzen können, wartet mit neuen und verbesserten Funktionen sowie Masken für die Dateneingabe auf.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
<http://www.kanalbau.com>

